

Germany-Regensburg: Architectural and related services

OJ S 134/2023 14/07/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Regensburg

Postal address: Altmühlstraße 3

Town: Regensburg

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis

Postal code: 93059

Country: Germany

Contact person: RAe Dr. Schrems und Partner mbB

E-mail: Vergabe@schrems-partner.de

Telephone: +49 94194583000

Fax: +49 94194583999

Internet address(es):Main address: <https://www.landkreis-regensburg.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau, Erweiterung, Anbindung KKH Wörth, Architektenleistungen

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Landkreis Regensburg beabsichtigt die Erweiterung der Kreisklinik Wörth an der Donau. Aus der Planbettenaufstockung nach der demographischen Entwicklung der Region und der stets steigenden medizinischen Leistungen ist eine Erweiterung des Kreiskrankenhauses Wörth an der Donau unumgänglich.

Durch den vorausschauenden Grundstückskauf nördlich der Bestandsgebäude ist erstmals eine von geringeren Zwängen bestimmt Entwicklungsplanung möglich.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 3 250 492,49 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE238 Regensburg, Landkreis

Main site or place of performance: Wörth an der Donau

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Regensburg (LK R) beabsichtigt die Erweiterung der Kreisklinik Wörth an der Donau (KKH Wörth).

Aus der Planbettenaufstockung nach der demographischen Entwicklung der Region und der stets steigenden medizinischen Leistungen ist eine Erweiterung unumgänglich.

Durch den vorausschauenden Grundstückskauf nördlich der Bestandsgebäude ist erstmals eine von geringeren Zwängen bestimmt Entwicklungsplanung möglich.

Mit dem Vorschlag eines multnutzbaren Erweiterungsgebäudes, geprägt von einer Bettenbaustruktur angedockt an die Geschosse des Bestands je Ebene entspannt sich die funktionale Enge in der Untersuchung und Behandlungsebene und in den Pflegegeschossen. So können die dem Entwicklungsstand der Medizin entsprechenden Funktionsstellen einer zentralen Notfallversorgung, einer elektiven Aufnahme, einer fliegenden bildgebenden Diagnostik mit HKL realisiert und im Bestand funktionsgerechte Abläufe hergestellt werden. Dazu bietet der Träger die Auflassung der freifinanzierten Ambulanzen zugunsten KHG Flächen an.

In den OGs gelingt mit dem Ringschluss in den Pflegen eine betriebswirtschaftliche Pflegeorganisation mit einer Standardanpassung.

Geprägt ist die Zielplanung von der Schichtung der Funktionsebenen bestehend aus der Ver- und Entsorgung mit Krankenhausmanagement aus einer U+B - Ebene mit interdisziplinären Arbeitsorganisation/Abläufen und den aufgesetzten Pflegestationen flexibler Größen. Erreicht werden diese Vorteile mit einer Anordnung der vertikalen Erschließung mit 2 Aufzugsgruppen an den Schnittstellen Erweiterung/ Bestand und der Verkettung der Baukörper.

Der Nordbaukörper wird eine multifunktionale Baustruktur erhalten, welche künftige Veränderungen ermöglicht.

Mit der vorgeschlagenen Konzeption wird eine konkrete Optimierung entsprechend der Bedarfsanerkennung erreicht. Infolge der bauabschnittswisen Realisierung in mindestens vier Bauabschnitten stellt die Umsetzung des Projektes bei laufendem Betrieb eine Herausforderung für die Mitarbeiter, das Management und die potentiellen Patienten da. Die Grundlage für die weitere Gebäudeplanung bildet die Zielplanung, sowie das Raumprogramm, welches mit der Regierung der Oberpfalz und dem Ministerium abgestimmt wurde.

Der Neubau soll insgesamt einen hellen, angenehmen und einladenden Eindruck vermitteln. Die Barrierefreiheit und der Inklusionsgedanke haben einen besonderen Stellenwert und sind in der gesamten Planungs- sowie Bauphase zu berücksichtigen.

Eine Verwendung von nachhaltigen, schadstofffreien Baustoffen und Bauteilen ist zu bevorzugen. Das zu entwickelnde Energiekonzept soll die CO₂ – Neutralität und eine günstige

Energiebilanz zum Ziel haben. Es muss zudem die Option für eine PV-Anlage auf dem Dach gegeben sein.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 60,0 Millionen € brutto (KG 200-700).

Es ist beabsichtigt, die Anträge auf Fördermitteln bei den Förderstellen einzureichen (noch in Lph. 3 abzuwickeln) und Anfang 2025 mit dem Neubau zu beginnen. Der Bauablauf ist entsprechend der Durchführung eines weitgehend ungestörten Krankenhausbetriebes zu organisieren. Bei einem ungehinderten Projektablauf ist mit der Fertigstellung im Sommer 2030 zu rechnen.

Die LPh. 7 wird mit 3% bewertet, da Versand der Vergabeunterlagen sowie Entgegennahme der Angebote über die Vergabestelle des LK R abgewickelt wird.

Es werden stufenweise die Grundleistungen der Leistungsphasen 2-9 für die Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. § 34 Abs.3 HOAI 2021, sowie optional besondere Leistungen, insbesondere Mitwirkung bei der Abrechnung von Fördermitteln (inkl. Verwendungsnachweis), Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist sowie optional der Erstellung eines Brandschutzkonzepts vergeben. Darüber hinaus werden optional die SiGeKo-Leistungen vergeben. Weitere Besondere Leistungen optional.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Herangehensweise an das Projekt / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Gewährleistung Bauablauf und Terminsicherheit / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Zusammenarbeit mit den Fachplanern / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Zusammenarbeit mit dem Nutzer / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Zusammenarbeit mit den Förderbehörden/Ministerien / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Budgetüberwachung/Kostensicherheit / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Örtliche Verfügbarkeit / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Akzeptanz der Vertragsbedingungen / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 35

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- stufenweise Beauftragung
- optional besondere Leistungen
- Bauabschnittsbildung vorgesehen.

Ein Anspruch auf Übertragung weiterer Stufen oder auf Übertragung optionaler Leistungen besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 042-123001](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Neubau, Erweiterung, Anbindung KKH Wörth, Architektenleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

06/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ARGE großmann söllner architekten gmbh mit Eckl Architektur + Klinikplanung (Inh. Andreas Eckl)

Postal address: c/o großmann söllner architekten gmbH, Donaulände 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: info@gressman-soellner.com

Telephone: +49 941585270

Fax: +49 9415852720

Internet address: <https://www.gressmann-soellner.com>

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: großmann söllner architekten GmbH

Postal address: Donaulände 7

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: info@gressmann-soellner.com

Telephone: +49 941585270
Fax: +49 9415852720
Internet address: <https://www.gressmann-soellner.com>
The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Eckl Architektur und Klinikplanung
Postal address: Wöhrdstr. 53
Town: Regensburg
NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt
Country: Germany
E-mail: info@eckl-architektur.de
Telephone: +49 941593080
Fax: +49 9415930833
Internet address: <https://eckl-architektur.de>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 100 000,00 EUR
Total value of the contract/lot: 3 250 492,49 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Die Bewerbung ist nur zulässig auf den von der Vergabestelle vorgegebenen Formularen.
Die Bewerbung ist als EINE einzige .pdf-Datei auf das Portal hochzuladen

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Nordbayern
Postal address: Promenade 27
Town: Ansbach
Postal code: 91522
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telephone: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung_49673/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:
(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich hin Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur

Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist;

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung_49673/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/07/2023